

---

Am 9. Februar begann die von uns heiß ersehnte Praktikumswoche bei der FDP-Fraktion. Zunächst einmal lernten wir die Mitarbeiter, Zuständigkeiten und Räumlichkeiten der Landtagsfraktion kennen. So bekamen wir bereits am ersten Tag einen interessanten Einblick in die Arbeit der Liberalen. Anschließend erhielten wir eine spannende und informative Führung durch den Landtag. Außerdem erfuhren wir die Handlungsmöglichkeiten einer Oppositionsfraktion. So bearbeiteten wir mit Hilfe eines Zeitungsartikels eine kleine Anfrage an ein Ministerium und verglichen unsere Fragen mit denen der FDP.

Am nächsten Tag hatten wir die besondere Gelegenheit, zusammen mit Landtagsabgeordneten an einer sogenannten Arbeitskreisreise in der Region Rottweil teilzunehmen. Dort trafen wir uns mit verschiedenen Interessenvertretern und Firmen aus dem Raum Rottweil. Darunter beispielsweise eine Werkrealschule, ein Theater und ein Recyclingunternehmen, die uns die Schwierigkeiten der aktuellen Gesetzeslage darlegten und Änderungswünsche einbrachten.

Am Mittwoch besuchten wir die von der Fraktion getrennte Partei und die Pressestelle der Fraktion, wo wir viel über Öffentlichkeitsarbeit und Wahlkämpfe erfuhren.

Donnerstags war es dann soweit, wir trafen den Abgeordneten Jochen Haußmann in seinem Wahlkreisbüro in Waiblingen. Dadurch hatten wir die einmalige Gelegenheit, einen Landtagsabgeordneten über seinen Alltag auszufragen. Dieses interessante Gespräch ließ uns die Landespolitik in einem ganz neuen Blickwinkel erscheinen. Am Nachmittag traf jeder von uns einen Mitarbeiter der Fraktion, der sich mit dem Politikbereich beschäftigte, der einen besonders interessierte. Dabei lernten wir den Alltag dieser sogenannten parlamentarischen Berater gut kennen.

An unserem letzten Praktikumstag setzten wir uns mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz auseinander. Damit endete unsere ereignisreiche, vielseitige, wie im Flug vergangene Woche bei der FDP auch schon.